

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse — Faillites — Concords — Abhanden gekommener Wertpapiere (Titre disparu) — Handelsregister — Registre du commerce — Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse — Diskontsätze und Wechselkurse — Taux d'escompte et cours des changes — Eidgenössische Postverwaltung — Wettbewerbprüfung für Chronometer in Hamburg — Concours de chronomètres à Hambourg — Weizenpreise — Production et consommation des vins en France — Generalversammlungen — Assemblées générales — Dividenden — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (492)

Failli: Rossé, Joseph, négociant, à Porrentruy.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 mars 1911.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 13 mars 1911, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 8 avril 1911, inclusivement.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (477)

Gemeinschuldner: Braun-Schoblocher, Karl, Inhaber der Firma «Karl Braun», Spiegel-, Bilder- und Rahmenfabrikation, Klybeckstrasse 1, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1911, infolge Betreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsbau, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1911.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz in Sagens (485)

Erbmasse des Chr. Bosch, sel., Wagner, in Ilanz.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. März 1911, vormittags 9 Uhr, im Hotel Lukmanier, in Ilanz.
Eingabefrist: Bis und mit 5. April 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (473)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld
Gemeinschuldnerin: Firma Albert Ruf & Cie., Schuhfabrik, in Kefikon.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis 4. April 1911, bei obgenannter Amtsstelle.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (486)

Failli: Saillen, Louis, voiturier, à Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 février 1911.

Première assemblée des créanciers: 11 mars, à 11 heures, salle du Café Industriel, à Sion.
Délai pour les productions: 4 avril 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (403)

Gemeinschuldnerin: Darlehensgenossenschaft Zürich, Rothbuchstrasse 68, in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis 15. März 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (467)

Gemeinschuldner: Besmer, Fr., Möbelfabrik, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis 14. März 1911.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (461 u. 465)

Im Konkurse über Kamer, Alois, Getreidehandlung, in Goldau, liegt der Kollokationsplan vom 4. März 1911 an auf dem Konkursamt Arth zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. März 1911.
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt.

Gemeinschuldner: Pauli, Cha.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. März 1911.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons in Glarus (489)

Gemeinschuldner: Staub-Sebärer, Carl, Teilhaber der Firma Staub & Co., in Oberurnen.
Anfechtungsfrist: Bis 14. März 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (475)

Gemeinschuldner: Vigier, Raoul, Franzen sel., von Solothurn, in Solingen, eingetragen unter der Firma R. Vigier, Uhrenfabrikant in Herzogenbuchsee.

Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (478)

Im Konkurse über Kilchling-Uebele, Albert, liegt der Kollokationsplan zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (491)

Failli: Nicolini, Eug.-V., négociant, Quai des Bergues.
Délai pour interdire action en opposition: 14 mars 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (476)

Im Konkurse A. Rothpletz, Pächter zum Hof Gersau und Rössli, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 10. März 1911 an zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (462)

Gemeinschuldner: Kälin, Job. Bapt., in Wollerau.
Anfechtungsfrist: Bis 13. März 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (479)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Hubert-Marquart, Winterthurerstrasse 40, in Zürich IV.
Datum des Schlusses: 24. Februar 1911.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (468)

Gemeinschuldner: Pfaff-Schaffter, Karl Richard, Adrians sel., von Heidelberg, geb. 1865, gewesener Inhaber eines Weisswarengeschäftes, Spitalgasse 14, I. Stock, in Bern.
Datum des Schlusses: 1. März 1911.

Ct. de Berne Office des faillites de Montier (464)

Succession répudiée de Fritz Maeder, en son vivant anbergiste et fabricant de cadrans, à Montier.
Date de la clôture: 22 février 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 196.) (L. P. 196.)

Kt. Luzern Gerichtspräsident von Entlebuch (487)

Gemeinschuldner: Genelin, J. B., Schimbergbad, in Hasle.
Datum des Widerrufs: 24. Februar 1911 (zufolge Bestätigung des Nachlassvertrages).

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (459)

Faillis: Fleur de Lyss frères, cartonnages, à Renens-gare.
Date de la révocation: 11 novembre 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (490)

II. Konkurssteigerung

Aus dem Konkurse der Firma Kolb-Schaarschmidt, E., Bau- und Malereigeschäft, in Altstetten, kommen Montag, den 27. März 1911, abends 4 Uhr, im Restaurant «Central» des Hrn. A. Naef, in Altstetten, auf II. öffentliche Steigerung:

Wohnhaus an der Bachstrasse, in Altstetten, unter Nr. 58 als unvollendet für Fr. 30,000 assekuriert, 3 Aren 9 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Die I. Gant verlief resultatlos.

An dieser II. Gant erfolgt unbedingte Zusage.

Kt. Bern**Konkursamt Interlaken**

(469)

I. Steigerung

Im Konkurs des Park Hotel Ober A. G., in Matten, wird Dienstag, den 4. April 1911, nachmittags 3 Uhr, im Sternen in Matten, auf eine Steigerung gebracht:

- 1) Eine Besetzung in der Gemeinde Matten, enthaltend:
 - a. Das sogen. Schlössli, brandversichert für Fr. 62,500.
 - b. Das danebenstehende Pensionsgebäude, für Fr. 99,100 brandversichert.
 - c. Ein für Fr. 48,500 brandversichertes Wohn- und Pensionsgebäude, «Villa Silvana» genannt.
 - d. Eine für Fr. 10,600 brandversicherte Scheune mit Remise und Wohnung.
 - e. Ein für Fr. 4600 brandversichertes Wohnstocklein.
 - f. Ein für Fr. 4500 brandversichertes Treibhaus.
 - g. Einen für Fr. 3200 brandversicherten Wandelgang.
 - h. Ein für Fr. 1000 brandversichertes Eisgebäude.
 - i. Eine für Fr. 5000 brandversicherte Scheune.
 - k. Gebäudeplätze, Anlagen, Garten und Wiesenland, Halte total 298,15 Aren.
- 2) 10/300 an der Höhematte, dem Grubi und einem Garten ob dem alten Schulhaus, in den Gemeinden Interlaken und Matten, Halte ganz 1440 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 335,850.

Ämtliche Schätzung: Fr. 341,000.

Ferner wird mitversteigert, das mit diesen Liegenschaften mitverpändete Mobiliar, Schiff und Geschirr im Schätzungswerte von Fr. 73,461. 10. Die Steigerungsgedinge liegen vom 25. März 1911 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn**Konkursamt Kriegstetten**

(474)

II. Konkurssteigerung

Aus der Konkursmasse des Schaad-Kehrli, Arthur, Franzen, Kaufmann in Biberist, wird Donnerstag, den 6. April 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft des Urs Josef Kaiser, in Biberist, Hyp.-Buch Biberist Nr. 1598, 24 a 86 m² Grünengacker, geschätzt Fr. 895, mit Wohnhaus Nr. 184, versichert um Fr. 33,000, konkursamtlich zu Fr. 30,000 geschätzt, an zweite Steigerung gebracht.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. März bis 3. April 1911 zur Anfechtung auf.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Cossonay**

(466)

Mercrredi, 12 avril 1911, des 3 heures après-midi, à l'Auberge Communale de Montricher, l'office des faillites de Cossonay, procédant par délégation de l'office de Montreux, fera vendre, aux conditions qui seront lues avant la mise, les immeubles sis au territoire de Montricher, appartenant à la faillite de la succession de Joba Mojonnet.

Ces immeubles, consistant en natures de champs, prés et bâtiment, forment dans leur ensemble la Pension Mojonnet, bien réputée, qui serait avantageuse à reprendre pour un amateur sérieux.

Taxe cadastrale: Fr. 48,095, avec bordereau industriel.

Taxe de l'office: Fr. 38,256.

Les conditions sont à disposition à l'office des faillites à Cossonay, et pour visiter les immeubles, s'adresser à l'assesseur L. Henry, à Montricher.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**(430¹)**Vente de vaisselle, verrerie, poterie, etc.**

Jeudi, 9 mars 1911, à 3 heures après-midi, au magasin Tripet, Paul, Rue Nenne, à Renens, l'office des faillites vendra aux enchères publiques au comptant, aux conditions qui seront lues, le solde des marchandises de cette masse d'une valeur estimative d'environ fr. 7500, suivant inventaire à disposition au bureau de l'office. Pour voir les marchandises, s'adresser au magasin ou au domicile de M. P. Tripet. La vente aura lieu en bloc.

Kt. Wallis**Konkursamt Brig in Naters**

(480)

Das Konkursamt Brig bringt aus der Konkursmasse des Bortier, Adolf, künftigen 8. März, von 2 Uhr nachmittags an, bei der Wohnung des Konkursanten in Ried-Brig, verschiedene Fahrhabe als: 2 Lastwagen, 1 Federwagen, 1 Handwagen, mehrere alte Pfirdegessirte u. a. m. auf öffentliche Versteigerung.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich**Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung**(471¹)

Schuldnerin: Aktiengesellschaft St. Georgen in Liquidation, Maschinenfabrik in Zürich III.

Datum der Bewilligung der Stundung: 24. Februar 1911.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt, in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 25. März 1911, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. April 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Schützengasse 11, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 29. März 1911 an, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 78, in Zürich I.

Kt. Zürich**Bezirksgericht Horgen**(470¹)

Schuldnerin: Firma Blind & Co, Fensterfabrik, in Oberrieden.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Februar 1911.

Sachwalter: A. Nägeli, Notar, in Horgen.

Eingabefrist: Bis 25. März 1911, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. April 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Meierhof, in Horgen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April 1911 hinweg, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern**Gerichtspräsident II von Bern**

(488)

Schuldner: Moser, Rudolf, Wagenbauer, Stadtbachstrasse 8, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Februar 1911.

Sachwalter: S. Haerdli, Notar, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1911, beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. April 1911, vormittags 10 Uhr, in dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 27. März 1911 hinweg, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 18, in Bern.

Ct. del Ticino**Ufficio dei fallimenti di Mendrisio**

(458)

Debitori: Colombo, Giuseppe, di Pasquale, da Coldrerio, domiciliato a Mendrisio.

Decreto di moratoria: 27 febbraio 1911.

Commissario: A. Brenni, ull., in Mendrisio.

Termine per le insinuazioni: 24 marzo 1911.

Adunanza dei creditori: 6 aprile 1911, alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti in Mendrisio.

Gli atti del concordato saranno ostensibili ai creditori presso il commissario dal giorno 27 marzo 1911 in avanti.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(488)

Débiteurs: M. M. Lamunière, Bonnet et Co, bijoutiers-joailliers, Rue du Mont Blanc 8.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} mars 1911.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 24 mars 1911.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 20 avril 1911, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 avril 1911.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne**Président du tribunal de Porrentruy**

(482)

Débiteurs: Diémunsch, Georges, marchand-tailleur, à Porrentruy.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 17 mars 1911, à 11 heures avant-midi, dans la salle ordinaire des audiences, Hotel des Halles, à Porrentruy.

Kt. Schwyz**Bezirksgericht Schwyz**

(472)

Schuldner: Aufdermaur, C. und J., Hotel Germania und Drossel, in Brunnen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 14. März 1911, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Aargau**Bezirksgericht Zofingen**

(481)

Schuldnerin: Firma J. G. Flückiger & Co, Manufakturwarenhandlung, in Aarburg.

Datum der Bestätigung: 1. März 1911.

Kt. Thurgau**Bezirksgericht Frauenfeld**

(484)

Schuldnerin: Firma A. Knecht, Manufakturwarenhandlung, in Frauenfeld.

Datum der Bestätigung: 13. Februar 1911.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**

(460)

Débiteurs: Fleur de Lyss frères, cartonages, à Renens-gare.

Date de l'homologation: 18 février 1911.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der zwei vierprozentigen Kassascheine auf die Schweizerischen Bundesbahnen 1908 von je Fr. 5000, Nr. 3352 und 3353, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, von dem Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 42¹)

Born, den 28. Februar 1911.

Der Gerichtspräsident III d. V.: Bäschlin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 1. März. Inhaberin der Firma M. Fenner in Zürich I ist Maria Fenner, geb. Heinzmann, von Zürich, in Zürich I. Zigarrengeschäft und Immobilienverkehr. Krebsgasse 4.

1. März. Konsum-Verein Winterthur und Umgebung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, pag. 1225). Johannes Bosshard-Stiefel und Alois Büchi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschlossen. An deren Stellen wurden gewählt: Albert Wyss, von Luterbach (Solothurn), und Heinrich Bänninger, von Bassersdorf, beide in Winterthur. An Stello des als Mitglied im Verwaltungsrat verbleibenden Dr. Oskar Huber wurde als Präsident gewählt: Heinrich Meier, Sekundarlehrer, bisheriges Mitglied.

1. März. Mercanti-, Kunst- & Buch-Druckerei in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. August 1908, pag. 1394). In ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1911 haben die Genossenschafter zufolge Verkaufs des Unternehmens die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Müller-Suter, Konrad Arbenz und Johann Friedrich Römer werden daher annuit gelöscht.

2. März. Die Firma L. Dietrich-Blickenstorfer in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 337), und damit die Prokura Christian Dietrich — Zimmereigeschäft und Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. März. Inhaber der Firma Chr. Dietrich-Blickenstorfer in Zürich II ist Christian Dietrich, von Zürich, in Zürich II. Zimmereigeschäft und Immobilienverkehr. Sibirienstrasse 3.

2. März. Die Firma Burger-Kehl & Co. in Zürich II, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 618) hat ihr Geschäftslokal von Bahnhofstrasse 70 nach der Uraniastrasse verlegt.

2. März. Inhaber der Firma Dr. O. Rentschler, Radiumbank (Dr. O. Rentschler, Banque du Radium) (Dr. O. Rentschler, Banca di Radium), in Zürich III ist Dr. Oskar Rentschler, von Ludwigsburg, in Zürich IV. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Salzen des Radiums, Thoriums und verwandter Elemente, radioaktiver Präparate, sowie Leuchtkörper. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 12/14.

2. März. Die Firma Schwarzer & Cie., Fabrikation von Goldleisten, etc., Spiegelbelaganstalt, Einrahmungen, Kunstanstalt, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 225), Gesellschafter: Heinrich Schwarzer-Böhme, Adolf Haupt-Spinner, Gottlieb Hardmeier-Haah, Witwe Julie Böhme-Liechti, Witwe Fanny Böhme-Naef, August Grüber-Grüber, Carl Oetiker, Ernst Kramer-Waser und Jakob Schoch-Wiedemann, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktien und Passiven an die Firma «Schwarzer & Cie. A. G.» in Altstetten, und daher Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

2. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Fr. Dreyer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51) ist Rudolf Kündig ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditist ist eingetreten: Charles Straehler, von Zürich, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

2. März. Die Firma L. Honegger-Letsch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, pag. 379) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Frieda Letsch und Hulda Letsch, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Geschwister Letsch in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktien und Passiven der erloschenen Firma «L. Honegger-Letsch» übernimmt. Mode- und Trauerwaren-Magazine. Rennweg 37, vom 1. April 1911 hinweg: Rennweg 39.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1911. 2. März. Die Kommanditgesellschaft «Burger-Kehl & Co.» in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Biel aufgegeben; die Firma Burger-Kehl & Co., Herren- und Knabenkonfektion, in Biel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910), ist daher erloschen.

Bureau de Courmayeur

2 mars. Sous le nom de Fête cantonale bernoise de Gymnastique de 1911, il est fondé une société, qui a son siège à St-Imier, et a pour but l'organisation de la fête cantonale bernoise de gymnastique à St-Imier, dans le courant de l'été 1911. Les statuts portent la date du 27 février 1911. Sont membres de la société les membres du comité d'organisation, savoir les membres du bureau de ce comité, les présidents et vice-présidents des comités spéciaux et le caissier général. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du bureau, ou d'un des vice-présidents et d'un membre du bureau du comité d'organisation. Le président est Paul Charmillot, avocat; vice-présidents: François Geneux, directeur, et Alfred Rapin, fabricant d'horlogerie; secrétaires: Fritz Hauert, fils, brasseur, et Albert Wild, professeur; membre adjoint: Arthur Huguenin, horloger; demeurant tous à St-Imier.

Bureau de Montier

28 février. Sous la dénomination de Gemischter Chor Crémînes, il s'est fondé, à Crémînes, une société de chant, qui a pour but de favoriser parmi ses membres la culture du chant, elle n'a aucune tendance politique. Les statuts de la société ont été acceptés en assemblée générale du 19 décembre 1909. Des modifications ont été apportées par les décisions de l'assemblée générale du 23 janvier 1911. La société est formée de membres actifs, passifs et honoraires. Pour être reçu membre actif, il faut une décision de la majorité des membres présents après approbation du directeur et le nouveau membre doit signer les statuts et payer une finance d'entrée de fr. 3. Tout membre peut quitter la société moyennant demande écrite et paiement d'une finance de sortie de fr. 10. Le membre sortant perd tout droit à l'actif de la société. Un membre peut aussi être exclu de la société par la majorité des $\frac{2}{3}$ des membres présents. La révision des statuts peut avoir lieu en tout temps par décision de la majorité d'une assemblée générale. Les engagements de la société sont uniquement garantis par la fortune de celle-ci. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la société. Les convocations se font à domicile par un membre nommé à ce sujet, qui communique également les publications, qui ne doivent pas, d'après la loi, paraître dans la Feuille officielle du commerce. La durée de la société est illimitée. La dissolution interviendra, lorsque le nombre des membres sera réduit au chiffre de 7 personnes. La fortune qui reste après la liquidation, sera remise au conseil municipal de Crémînes pour être remise plus tard à une société qui se constituerait dans le même but. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité de direction. Ce dernier est composé de 5 membres, nommés pour la durée d'une année avec faculté de réélection. Le président est Léopold Grossert, fils d'Antoine et de Catherine, née Stähli, originaire d'Althöron (Lucerne), horloger, demeurant à Crémînes; le vice-président: Robert Roos, fils d'Antoine et d'Anna, née Unterwahn, originaire de Romos, cultivateur, demeurant à Crémînes, et le secrétaire est Louis Schacher, fils de Nicolas et de Rosine Roos, originaire d'Escholzmat, horloger, demeurant à Crémînes.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell A.-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 2. März. Inhaber der Firma Johs. Schmid in Speicher ist Johannes Schmid, von und in Speicher. Stickerei. Geschäftslokal: Kohlbalden Nr. 340 und 348 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 1. März. Inhaber der Firma H. Toggweiler in Alvanen-Bad ist Heinrich Toggweiler, von Zürich, wohnhaft in Alvanen-Bad. Betrieb des Kurhauses Alvanen-Bad.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Caviezel & Baratto in Lumbrin, Kolonial- und Kurzwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 688), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

2. März. Unter der Firma Darlehenskassenverein Zizers hat sich gemäss Statuten vom 30. Juni 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Zizers. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner anderen Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Zizers ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ansbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftshaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren; gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Anschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je am 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsanstände nach ihren verschiedenen Arten nach Anscheidung der nneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrabgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum vorans dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von drei Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Christian Grest-Klaas, Vorsteher (Präsident); Markus Sohler, Aktuar, und David Held, Stellvertreter des Vorstehers; alle in Zizers.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1911. 2 marzo. La ditta Umidetti Giuseppe, caffè, birreria, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 8 gennaio 1907, n° 5, pag. 31), viene cancellata d'ufficio dietro decreto del tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera, in data odierna (2 marzo 1911).

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1911. 28 février. Dans son assemblée générale du 4 décembre 1910, la Société de fromagerie de Villarsburquin, Vaugondry et Romairon, à Villars-Burquin (F. o. s. du c. du 6 juin 1887, n° 59, pag. 462), a renouvé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Numa Simon, à Villars-Burquin, président; Samuel Gander, à Vaugondry, secrétaire; Arthur Roulet, caissier; Jules Ray-Petitpierre, les deux à Villars-Burquin, et Numa Better, à Romairon.

28 février. Dans ses assemblées générales des 26 mars 1909 et 16 janvier 1911, la Société de la Caisse d'Epargne de St-Croix, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 25 septembre 1883, n° 121, page 919), a nommé

membres du comité: Emile Jaccard-Mutru, Louis-Philippe Mermod et Adrien Lador, tous à Ste-Croix, en remplacement d'Eugène-Ami Jaccard et de Gustave Mermod, décédés, et de Louis Mutru-Joseph, démissionnaire. Dans sa séance du 19 janvier 1911, le comité, agissant en vertu de l'art. 24 des statuts, a nommé en qualité de secrétaire-caissier: Georges Mermod, à Ste-Croix, en remplacement de Fritz-Ami Mutru, décédé.

Bureau de Vevey

27 février. La raison Eugene Ronchi, à Vevey (F. o. s. du o. du 30 août 1901, n° 302, page 1206), entrepreneur de constructions, est radiée ensuite du décès du titulaire.

27 février. Le chef de la maison R. Ronchi, à Vevey, est Maria-Rosalie, née Longhi, veuve de Jacques-Eugène Ronchi, de Vevey, y domiciliée. Entreprise de constructions, successeur de l'entreprise Eugene Ronchi. Chantiers et bureau: En Cougnat, Vevey. La maison «R. Ronchi» confère procuration générale à François Baud, de Morzine (Haute-Savoie), domicilié à Vevey.

27 février. Jacques-Tito Noseda, de Côme, domicilié à Vevey, Fritz-Alexandre Jeanneret, du Locle et de La Chaux-du-Millieu, et André-Louis Kern, de Burgberg (Schaffhouse), ces deux derniers domiciliés à Clarens (Le Châtelard), ont constitué, sous la raison sociale Arts Graphiques, Vevey, Noseda, Jeanneret et Kern, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey, et qui commencera le 1^{er} mars 1911. Exploitation d'imprimeries et exécution de tous travaux se rattachant à l'industrie du livre et aux arts graphiques, etc. Cette nouvelle société prend la suite des affaires de la maison «Jeanneret, Kern et Cie.», y compris l'actif et le passif de cette dernière société et de la maison «J. Noseda». Etablissement et bureau: A Clarens (Le Châtelard), Rue de la Gare, et à Vevey, Rue du Torrent 6.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 1^{er} mars. La raison Zlatan Petroff, exploitation d'un restaurant-pension, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, page 1793), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} mars. La Société de l'Immeuble, 10, Route de Saint-Julien, à Carouge, société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du o. du 16 juin 1909, page 1073), a, dans son assemblée générale du 18 février 1911, modifié ses statuts. La publication primitive est modifiée en ce sens que la société est administrée par un seul administrateur et que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. En conséquence de ces modifications, un seul administrateur a été désigné en la personne de Antoine Andréani (déjà inscrit).

1^{er} mars. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 28 février 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de la Seimaz, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bonrg. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans de Louis Bizzozero, entrepreneur, demeurant aux Eaux-Vives.

1^{er} mars. Le chef de la maison Paul Cougnard, à Genève, est Paul Cougnard, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Bureau d'assurances et agence générale de la compagnie «L'Ailance» de Berlin. Bureau: 9, Boulevard du Théâtre. La maison confère procuration à Fernand Bastard, de Genève, y domicilié.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. Februar — Situation du 28 février

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 23. Februar 1911
	Franken France	23. Februar 1911 23 février 1911	
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or . . .	154,897,689.35	155,372,039.50	+ 474,350.15
b) Silber — Argent . .	14,924,030. —	16,044,370. —	+ 1,120,340. —
2) Portefeuille . . .	98,915,721.66	89,448,802.40	+ 9,466,919.26
3) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	8,183,002.74	6,869,144.19	+ 1,313,858.55
4) Lombard Nantissements . . .	6,344,634.40	5,699,305.75	+ 645,328.65
5) Effekten Titres . . .	11,532,230.20	11,482,987.20	+ 49,243. —
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	39,155,260.43	40,091,577.59	+ 936,317.16
Total	333,952,568.78	325,008,226.63	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres fonds . . .	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation . .	244,726,500. —	228,440,600. —	+ 16,285,900. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance . . .	20,099,133.79	26,298,315.09	+ 6,199,181.30
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	43,793,689.99	44,936,066.54	+ 1,142,376.55
Total	333,952,568.78	325,008,226.63	

Diskontsatz 3 1/2 %.) Lombardsatz für Vorrische: 1) auf Werthschriften 4 1/2 %; 2) auf gekündete Obligationen 3 1/2 %; 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 1/2 %.) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 2) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 3) Gültig seit dem 16. Februar 1911. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 1/2 %.) Taux pour avances garanties par: 1° Fonds publics 4 1/2 %; 2° Obligations décaissées 3 1/2 %; 3° Or, en lingots et monnaie 1 1/2 %.) Valable depuis le 16 février 1911. 2) Valable depuis le 16 février 1911. 3) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la monnaie (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; 100 Schilling = Fr. 106.01; H. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Brüssel	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne nationale
1911 II.	99.989	95.285	128.487	99.57	99.79	105.243	209.141	5.191	100
	— 0.1	+ 2.5	+ 0.2	— 4.3	— 2.1	+ 2.2	+ 3.9	+ 1.7	+ 0.846
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten:	100.032	25.293	128.575	99.56	99.836	105.189	209.319	5.196	100
	+ 0.3	+ 2.8	+ 1.0	— 4.2	— 1.6	+ 1.7	+ 4.8	+ 2.6	+ 0.694
1911 I.	100.042	25.28	128.655	99.727	99.829	105.131	209.36	5.195	100
	+ 0.4	+ 2.3	+ 1.6	— 2.7	— 1.7	+ 1.1	+ 5.0	+ 2.5	+ 0.893
1910 XII.	100.097	25.314	128.649	99.751	99.78	105.011	209.339	5.196	100
	+ 1.0	+ 3.7	+ 0.7	— 2.5	— 2.2	—	+ 4.9	+ 2.8	+ 0.800
XI.	100.137	25.289	128.548	99.665	99.787	105.001	209.376	5.19	100
	+ 1.4	+ 2.7	+ 0.7	— 3.3	— 2.6	— 0.1	+ 4.6	+ 1.5	+ 0.472
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren:	100.148	25.216	123.202	99.495	99.707	104.782	207.718	5.175	100
	+ 1.5	— 0.2	— 2.1	— 5.0	— 2.9	— 2.2	— 2.9	— 1.4	— 1.979
1910 II.	99.948	25.191	122.788	99.463	99.708	104.987	208.098	5.163	100
	— 0.5	— 1.2	— 5.4	— 5.4	— 2.9	— 0.7	— 1.1	— 3.9	— 2.459
1909 II.	100.133	25.216	123.089	100.126	100.028	104.629	208.458	5.17	100
	+ 1.3	— 0.2	— 3.0	+ 1.3	+ 0.5	— 3.6	+ 0.6	— 2.3	— 0.467
1908 II.	100.03	25.269	123.132	99.991	99.775	104.702	208.341	5.197	100
	+ 0.3	+ 1.9	— 2.6	— 0.1	— 2.2	— 2.9	+ 0.1	+ 2.9	— 0.902

*) Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Eidgenössische Postverwaltung

Das finanzielle Ergebnis der schweizerischen Postverwaltung im Jahre 1910 ist folgendes: Die Einnahmen betrugen Fr. 57,076,505.13, die Ausgaben Fr. 54,508,426.31, was einen Reinertrag von Fr. 2,568,078.82 ergibt.

Im Voranschlag war mit Begriffs eines Nachkredits und einer Kreditübertragung im Gesamtbetrag von Fr. 105,000 ein Fehlbetrag von Fr. 1,018,400 vorgesehen. Der Reinertrag vom Jahre 1909 betrug netto nach Abzug der sogenannten Teuerungszulagen Fr. 1,203,926.18. Der Geschäftsbericht des Bundesrates bezeichnet das Ergebnis umso eher ein befriedigendes, als durch das neue Besoldungsgesetz und durch die Personalvermehrung eine Mehrbelastung von Fr. 3,648,804 gegenüber dem Vorjahre eingetreten ist. An Mehreinnahmen kommt hauptsächlich in Betracht der Ertrag an Wertzeichen im Betrag von Fr. 2,312,250.

Im Vergleich zum Voranschlag ergibt die Rechnung eine Mehreinnahme von Fr. 1,483,505.13 und eine Minderausgabe von Fr. 2,400,973.69. Es dürfte daraus der Schluss gezogen werden einestells, dass die allgemeine Geschäftslage sich gebessert hat, und sodann dass die Verwaltung bestrebt war, beim Ausgeben möglichst Sparsamkeit zu beobachten.

Der Verkehr der hauptsächlichsten Postgegenstände weist folgende Ziffern auf: Briefe 178,063,035 (Zunahme 5,841,731); Postkarten 102,293,277 (4,403,497); Drucksachen 74,092,943 (2,198,829); Zeitungen (nur Einzelverkauf) 183,692,205 (9,377,226); internationale Postanweisungen 2,887,876 (152,360); Postscheckeinzahlungen 3,323,749 (1,645,720); Einzugsmandate 2,849,035 (285,750); Pakete 35,729,703 (Zunahme 2,271,783).

Eine Verminderung hat sich dagegen bei einer Gesamtstückzahl von 6,349,307 bei den internen Postanweisungen um 194,391 ergeben. Eine grosse Vermehrung ergibt sich bei den Briefen, Postkarten, Zeitungen und Paketen. Bei den Briefen ist die Vermehrung immerhin eine geringere als die von 1909 gegen 1908, die 7,121,337 Stück betrug. Diese Erscheinung steht in Wechselwirkung mit der grösseren Vermehrung der Postkarten. Eine ausserordentlich grosse Vermehrung weisen die Zeitungen auf (1909 gegen 1908 5,618,743). Diese steht wahrscheinlich in Beziehung mit der gegenüber dem Vorjahre bedeutend geringeren Vermehrung der Drucksachen (1909 gegen 1908 7,323,576). Bei den Postkarten ist die Vermehrung erheblich grösser als im Vorjahre (1909 gegen 1908 2,090,405). Sie mag zu einem Teil mit der weniger grossen Vermehrung der Briefe zusammenhängen, zum andern Teil der stetigen Zunahme im Versand von Karten mit Bilderschmuck zuzuschreiben sein.

Die Zunahme im Paketverkehr übersteigt die des Vorjahres um ein erhebliches (1909 gegen 1908 1,794,615). Die Zahl der internen Postanweisungen hat sich gegenüber dem Vorjahre um 194,391 vermindert, was auf die Entwicklung des Scheckverkehrs zurückzuführen ist; diejenige der Scheckeinzahlungen weist dagegen gegenüber dem Vorjahre die grosse Vermehrung von 1,645,720 auf.

Die Behandlung der Frage der Einführung der Postsparkassen in der Schweiz ist im Jahre 1910 dadurch fortgesetzt worden, dass der Bundesrat unter dem 8. März 1910 beschlossen hat, je einen Beamten des Post- und des Finanzdepartements nach Frankreich und Oesterreich abzuordnen, um die Einrichtungen der in diesen Ländern bestehenden Postsparkassen sowohl in betriebs- als in finanztechnischer Hinsicht genau zu studieren und darüber dem Bundesrat einen Bericht abzugeben, begleitet von Vorschlägen für die allfällige Organisation und den Betrieb der Postsparkassen in der Schweiz.

Die beiden Beamten haben im Frühjahr 1910 den erhaltenen Auftrag durch Einsichtnahme der diesfalls bei den Postverwaltungen in Frankreich und Oesterreich bestehenden Einrichtungen ausgeführt. Deren auf Ende Oktober abgegebener umfangreicher Bericht konnte wegen anderer dringender Arbeiten vom Postdepartement noch nicht näher geprüft werden. Wir hoffen jedoch, dass der Bundesrat in naher Zeit in den Fall gesetzt werde, zur Frage der Einführung von Postsparkassen in der Schweiz Stellung nehmen zu können.

In der Sitzung des Ständerates vom 23. Juni 1910 ist vom Bericht-erstat der Geschäftsprüfungskommission auf die Postfachschulen aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen worden, dass die Leiter der vier Schulen dieser Art in St. Gallen, Biel, Zürich und Lausanne eine Eingabe an die Oberpostdirektion gerichtet haben zur Erreichung eines bessern Zusammenhanges zwischen der Postverwaltung und diesen Schulen.

Die genannte Eingabe ist einer eingehenden Prüfung unterworfen worden. Auf Grund dieser Prüfung sind die Petenten benachrichtigt worden, dass die Postverwaltung sich künftig, insoweit Postlehrlingskandidaten vorhanden sind, an den vom schweiz. Handels- und Industrie-Departement an diesen Schulen vorzunehmenden Externen beteiligen werde und dass ferner durch die Postordnung eine Erhöhung des Mindestalters für Postlehrlinge auf 17 Jahre vorgesehen sei.

Die Gesamtzahl der Postbureaux belief sich Ende 1910 auf 1953 und verteilt sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise: I. Klasse (Sitz der Kreispostdirektion) 41, Filialen 85; II. Klasse (Bureau mit mehreren Beamten) 224; III. Klasse (übrige Bureaux) 1633. Die Gesamtzahl der Poststellen, einschliesslich von 14 Agenturen im Auslande, beträgt 3952, was einer Vermehrung im Berichtsjahre um 24 Stellen entspricht.

Wettbewerbprüfung für Chronometer in Hamburg. Durch eine Verfügung des Reichsmarine-Amts vom 9. Februar ist bestimmt worden, dass von der 35. Wettbewerbprüfung (1911/12) ab Chronometer fremdländischen Ursprungs von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	2. Februar	9. Februar	16. Februar	23. Februar	2. März
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	27.75	27.25	27.25	27. —	26.75
Liverpool	19.62	19.50	19.46	19.32	19.77
Berlin	25.59	25.58	25.56	25.44	19.81
Budapest	23.89	—	24.57	24.67	24.10
Chicago	18.44	18.07	17.60	17.47	16.86
New-York	18.82	18.61	18.80	18.06	17.68

Production et consommation des vins en France. Suivant une publication de la Direction générale des contributions indirectes, le mouvement de la production, de l'importation et de l'exportation des vins a été le suivant depuis 1875:

Années	Production française	Importations	Exportations	Importations nettes	Reste pour la consommation
	(Milliers d'hectolitres)	(Milliers d'hectolitres)	(Milliers d'hectolitres)	(Milliers d'hectolitres)	(Milliers d'hectolitres)
1875	83,886	292	3,781	— 3,489	80,397
1876	81,847	676	3,331	— 2,656	80,292
1877	56,406	707	8,102	— 2,396	54,010
1878	48,729	1,603	2,795	— 1,192	47,537
1879	25,770	2,988	8,047	— 109	25,661
1880	29,667	7,219	2,488	— 4,781	34,398
1881	34,139	7,880	2,572	— 5,268	39,397
1882	30,886	7,587	2,618	— 4,919	35,806
1883	30,029	8,980	3,086	— 5,884	41,913
1884	34,781	8,115	2,470	— 5,645	40,126
1885	28,536	8,182	2,580	— 5,602	34,138
1886	26,063	11,011	2,704	— 8,307	33,370
1887	24,338	12,277	2,402	— 9,876	34,208
1888	30,102	12,064	2,118	— 9,946	40,048
1889	23,224	10,470	2,166	— 8,304	31,528
1890	27,416	10,830	2,162	— 8,668	36,084
1891	30,140	12,280	2,048	— 10,237	40,377
1892	29,082	9,400	1,840	— 7,560	36,642
1893	50,070	5,896	1,669	— 4,326	54,396
1894	39,053	4,495	1,724	— 2,771	41,224
1895	26,688	6,386	1,686	— 4,640	31,328
1896	44,656	8,814	1,783	— 7,031	51,687
1897	32,350	7,580	1,774	— 6,756	38,106
1898	32,282	8,603	1,636	— 6,967	39,249
1899	47,308	8,466	1,717	— 6,749	54,557
1900	67,353	5,217	1,906	— 5,312	70,665
1901	57,964	3,708	2,022	— 1,836	59,550
1902	59,884	4,447	2,050	— 2,397	62,231
1903	56,402	6,189	1,726	— 4,463	59,665
1904	66,017	6,686	1,642	— 5,044	71,061
1905	66,666	5,176	2,805	— 2,570	69,296
1906	52,079	5,764	2,110	— 3,654	56,733
1907	66,070	5,923	2,786	— 3,137	69,207
1908	60,546	6,891	2,377	— 4,614	65,159
1909	54,446	6,184	2,280	— 3,904	58,590
1910	28,530	8,000	2,313	— 5,687	34,217

— **Concours de chronomètres à Hambourg.** Par ordre du ministère de la Marine du 9 février crt., il a été décidé qu'à partir du 35^e concours de chronomètres (1911/12), les chronomètres de provenance étrangère ne pourront plus participer à ces concours.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911	1911	1911	1911	1911	1910	1909
	28. II.	28. II.	15. II.	7. II.	31. I.	28. II.	28. II.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2
Paris	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2
Berlin	4	3	4	3	4	3	3 1/2
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Bruxelles	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4
Wien	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4
Amsterdam	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
New-York	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

*) Les chiffres mentionnés pour l'année 1910 aux importations et exportations ne sont que provisoires.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 28. II.	99.97 1/2	25.27 1/2	123.47 1/2	99.54 1/2	99.76 1/2	105.25	209.15	5.18 1/2
28. II.	99.96 1/2	25.29 1/2	123.49	99.54 1/2	99.77 1/2	105.25 1/2	209.13 1/2	5.19 1/2
15. II.	100.01 1/2	25.27 1/2	123.47 1/2	99.57 1/2	99.79 1/2	105.25 1/2	209.08	5.19 1/2
7. II.	99.98	25.28 1/2	123.49 1/2	99.57 1/2	99.79 1/2	105.22 1/2	209.18 1/2	5.19 1/2
31. I.	99.98 1/2	25.28 1/2	123.50 1/2	99.57 1/2	99.81 1/2	105.21 1/2	209.18 1/2	5.19 1/2
1910 28. II.	100.18 1/2	25.20 1/2	123.21 1/2	99.52 1/2	99.71 1/2	104.80	207.60	5.17 1/2
1909 28. II.	99.91	25.20 1/2	122.87	99.44 1/2	99.72 1/2	104.85 1/2	207.90 1/2	5.16 1/2
1908 28. II.	100.11	25.21 1/2	123.12 1/2	100.16 1/2	100.01	104.83 1/2	208.38 1/2	5.17
1907 28. II.	99.94 1/2	25.26	123.07 1/2	99.53 1/2	99.77 1/2	104.83 1/2	208.08 1/2	5.19 1/2

***) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande

Generalversammlungen — Assemblées générales

A. G. Julius Brünke, Diebolds: 6. März, vormittags 10 Uhr (Geschäftlokal der A. G. Julius Brünke in Diebolds).

Mech. Backsteinfabrik, Zürich: 6. März, vormittags 11 Uhr (Gesellschaftszimmer der Tonhalle, I. Stock, Flöngg-Gothardstrasse Zürich).

Maschinenfabrik & Eisengieserei Schaffhausen vormals J. Rauschenbach in Schaffhausen: 7. März, vormittags 11 Uhr (Zelchungsaal des Verwaltungsgebäudes in Schaffhausen).

Internationale Slegwartbalkengesellschaft Luzern: 7. März, nachmittags 4 Uhr (Restaurant zur „Flora“ in Luzern).

Graubündnerische Kraftwerke: 8. März, vormittags 11 Uhr (in den Lokalen der Schweiz. Eisenbahnbank in Basel).

Grands Magasins Jelmoli S. A. Zürich: 9. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Seldengasse, Zürich I).

Hydr. Kalkfabrik Holderbank-Wildegg A. G. in Holderbank (Aargau): 9. März, nachmittags 2 Uhr (Sitzungszimmer der Gesellschaft in Holderbank).

S. A. Fabrique de Chaussures à Fribourg: 11 mars, à 11 heures du matin (Petite salle de l'Hôtel suisse, à Fribourg).

Kurhaus & Grands Hôtels Schweizerhof & Belle-Vue A. G., in Neuhausen-Schaffhausen: 11. März, nachmittags 2 Uhr (Hôtel Belle-Vue, Neuhausen).

Basellandschaftliche Hypothekbank, Liestal: 11. März, nachmittags 3 1/2 Uhr (Gesellschaftsgebäude in Liestal).

Basler Kunststeinfabrik A. G. in Basel: 11. März, nachmittags 5 Uhr (Gasthaus zum Sternen, I. Stock, Aeschenvorstadt, Basel).

Aquasana A. G. Luzern: 12. März, nachmittags 2 Uhr (Hotel Rössli, Hergiswil).

Bank in Ragaz (Aktiengesellschaft): 12. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Rosengarten in Ragaz).

Schweizerische Eisenbahnbank in Basel: 13. März, vormittags 10 Uhr (Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel).

Glashütte Olten: 13. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Aarhof in Olten).

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühle: 13. März, abends 6 Uhr (Restaurant Mühle, St. Gallen).

Compagnie „Morana“ Société anonyme, Zürich: 15. März, vormittags 11 Uhr (Geschäftsbureau der Gesellschaft in Zürich).

Ziegeleien Albisbühl-Heurieth, Zürich: 15. März, vormittags 11 Uhr (Zunftsaal zur „Zimmerleuten“ in Zürich).

Galvanostegie Franco-Suisse (S. A.) Genève: 15. mars, à 3 heures (chez Me. Droin, Rue de la Monnaie 1, Genève).

Actiengesellschaft Actienmühle Basel & Angst: 15. März, abends 4 Uhr (Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in Basel).

Société anonyme immobilière de Jolimont, Lausanne: 15. mars, à 4 heures de l'après-midi (Café Millington, rue d'Etraz (petite salle) à Lausanne).

A. G. Vereinigte Hotels Bären (Kurhaus) & Adler, Sigriswil: 16. März, nachmittags 2 Uhr (Hotel „Bären“ in Sigriswil).

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel: 17. März, vormittags 10 Uhr (Schlüsselzunft, Freiestrasse 25, in Basel).

Aktiengesellschaft Len & Co., Zürich: 17. März, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal des Zunftsaals zur „Zimmerleuten“ in Zürich).

Bank für Transportwerte in Basel: 18. März, vormittags 10 Uhr (Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 96).

Basler Handelsbank: 18. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 96, in Basel).

Brienz-Rothorn-Unternehmung: 18. März, nachmittags 2 Uhr (Hotel Löwen in Bern).

Moebelfabrik A. Pfinger & Cie. A. G. Bern: 18. März, nachmittags 2 Uhr (Hôtel de la Poste, I. Stock in Bern).

Elektrische Gartenbahn: 18. März, nachmittags 3 Uhr (auf Gartenkult).

Karton- & Papierfabrik Deisswil A. G.: 18. März, nachmittags 3 Uhr (Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse Bern).

Schweiz. Vereinsbank in Bern: 18. März, nachmittags 5 Uhr (Hotel Schweizerhof in Bern).

Leihkasse Dietikon: 19. März, nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthof zur „Krone“ in Dietikon).

A. G. der Vereinigten Oel-, Kitt- u. Kreidwerke vormals Pflüsch-Stauffer in Oltingen: 20. März, vormittags 9 Uhr (Sitzungssaal der Bank in Zolingen).

Elektrizitätswerk Heiden A.-G., Heiden: 20. März, nachmittags 5 Uhr (Gasthaus zum „Löwen“ in Heiden).

L'Azone, Société Anonyme, Genève: 21. mars, à 11 heures du matin (Siège social, 5 rue des Granges à Genève).

Mechanische Leinenweberei Worb: 22. März, vormittags 10 Uhr (Hotel Simplon, I. Stock in Bern).

Pilatus-Bahn-Gesellschaft: 22. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Hôtel du Lac in Luzern).

Schweizerischer Bankverein: 22. März, nachmittags 3 Uhr (Bankgebäude, Sitzungssaal, Aeschenvorstadt 1, in Basel).

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus: 22. März, nachmittags 4 Uhr (Glarnerhof Glarus).

Rhätische Bank (vorm. Bank für Davos), Davos-Chur-St. Moritz: 24. März, vormittags 9 Uhr (Kurhaus Davos in Davos-Platz).

Schweizerische Nationalbank: 24. März, vormittags 10 Uhr (Sitzungszimmer des Nationalrates (Parlamentsgebäude) in Bern).

Banque Nationale Suisse: 24. mars, à 10 heures du matin (salle des séances du Conseil National (Palais fédéral), à Berne).

Dividenden — Dividendes

St. Gallische Hypothekbank: Fr. 33.75. — Schindelfabrik Fränkenfeld: Fr. 40. — Basellandschaftliche Volksbank in Sissach: Fr. 30. — Bank in Langenthal: 6 %. — Aargauische Creditanstalt: Fr. 30. — Obwaldner Gewerbank: Fr. 25. — Banque Cantonale Vaudoise: Fr. 38.50. — Bank in Schaffhausen: Fr. 30 = 6 %. — Zürcher Depositionsbank: Alte Aktien: Fr. 40 = 8 1/2 %; Neue Aktien: Fr. 30 = 8 %.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

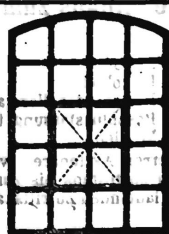
Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Wein- und Spirituosen-Geschäft der Ostschweiz
sucht tüchtigen energischen
jungen Mann

für Reise und Bureau.

Ohne beste Referenzen und Zeugnisse Anmeldung unnütz.
Ausführliche Beschreibung nebst Photographie erbeten
unter Chiffre S. 906 G. an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



Hervorragende Neuheit!

Schmiedeeiserne Fenster

13469 Z) Schweiz. Patent Nr. 39,336

ausserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,
gefalliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend
Quadratmeter ausgeführt. Preis Referenz!

M. Koch, Eisengieserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- u. Brückenbau.

Un homme, bien au courant du

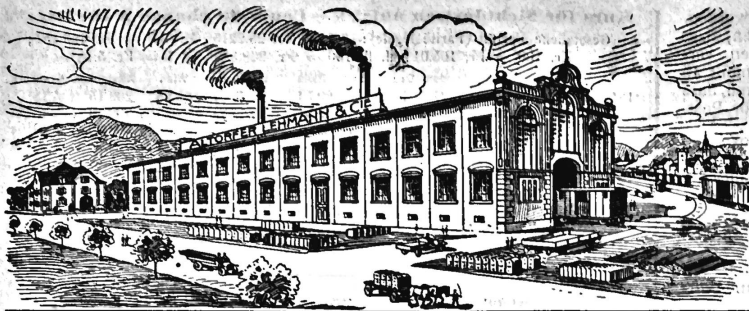
commerce de bois

et fabrique de caisses, pouvant
se charger de la comptabilité,

cherche place dans usine ou
comme représentant. 5391 (539)

Adresser les offres sous J.L. 62,
Vevey.

(Merk. Buchführung sehr gründl.
durch Unterrichtsbüro. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
Büchereipraxis, Zürich, S. 15. (29)



Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen

mit Filialen in St. Gallen und Lugano

erstellt

Centralheizungen

aller Systeme

Gegründet 1899

(236,)

Gegründet 1899

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società Anonima con Sede in Milano

Capitale Lire 2,000,000 interamente versato

Avviso di convocazione

In relazione all'art. 30 dello statuto sociale, i signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria pel giorno 28 marzo corrente, alle ore 10 antimeridiane, presso la sede sociale in Milano, via Pontaccio, n° 13, per deliberare sul seguente:

Ordine del giorno

- 1° Presentazione del Bilancio dell'Esercizio 1910.
- 2° Relazione dei Sindaci sul suddetto Bilancio.
- 3° Approvazione del Bilancio e della proposta di dividendo.
- 4° Nomina di cinque Consiglieri d'Amministrazione in surrogazione dei Signori: Balli Avv. Francesco, Blankart Giacomo, Mangili Senatore Cesare, Maraini Avv. Clemente e Ottolenghi Ing. Comm. Vittorio, scaduti per anzianità.
- 5° Nomina di tre Sindaci effettivi e di due supplenti per l'esercizio 1911 e retribuzione dei Sindaci effettivi. 581 (2424 M)

Milano, 2 Marzo 1911.

Il Consiglio d'Amministrazione.

Art. 32 dello Statuto: «L'Assemblea si compone di tutti i Soci che, al più tardi, il quinto giorno antecedente all'adunanza, abbiano depositato almeno un'azione presso la cassa della società o presso quelle altre casse che siano indicate all'uopo nell'avviso di convocazione.»

Il deposito dei titoli dovrà essere fatto presso la sede sociale, oppure presso le seguenti banche:

Zaccaria Pisa, Milano, via G. Verdi, n° 4.
Les Fils Dreyfus & Co., Basilea.
Banca di Lucerna, Lucerna.
Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona.
Banca Cantonale Ticinese, Locarno.
Banca della Svizzera Italiana, Lugano.

Rigibahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. März 1911, vormittags 10½ Uhr
in's Hotel du Lac in Luzern
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichts über die Geschäftsführung des Jahres 1910.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens. (1066 Lz.) 544.
4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. bis 19. März gegen schriftlichen mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden, in Luzern bei der Bank in Luzern und in Basel bei Herrn Dr. Ernst Köchlin, Notar, Albangraben 1. Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641, O. R.)

Luzern, den 25. Februar 1911.

Im Namen des Verwaltungsrates der
Rigibahn-Gesellschaft,

Der Präsident: C. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates:

Dr. J. A. Strupler.

Die Firma **WYS, MÜLLER & Co** und deren 36 Bureaux im Auslande erteilen schnell und zuverlässig **Auskünfte** jeder Art auf alle internationalen Ankunfts-Bureau :: Zürich 1, Bahnhofstr. 11 (139) Plätze der Welt. Gegründet 1862. Prospekt gratis.

Weberei Azmoos in Azmoos

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationen-Anleihe kommen am **1. Juni 1911** folgende Nummern zur Heimzahlung: (965 G) 587,

36,	83,	89,	99,	108,	112,	121,	124,	130,	137,	155,	156,
163,	169,	177,	191,	209,	210,	211,	221,	225,	227,	238,	249,
			256,	262,	263,	278,	288,	292,			

Damit ist die I. Emission zurückbezahlt. Die Verzinsung hört mit dem **1. Juni 1911** auf. Vorstehend genannte Obligationen können aber auch ungetauscht werden, gegen solche II. Emission, worauf wir ausdrücklich aufmerksam machen.

Rückzahlung oder Umtausch erfolgen an unserer **Geschäftskassa**, sowie bei der Tit. **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und St. Gallen** gegen Rückgabe der obgenannten Obligationen.

Azmoos, den 1. März 1911.

Der Präsident:

Der Direktor:

O. Peyer.

Hch. Anderegg.

Société anonyme de St-Joseph, à Fribourg

L'assemblée générale annuelle

ordinaire et extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 22 mars 1911**, à 8½ heures du soir, au **Presbytère de St-Joseph, Rue Petit-Senn, à Genève.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
- 6° Modifications aux statuts.

Le bilan au 31 décembre 1910 est à la disposition des actionnaires depuis le **31 janvier 1911**. (20515 X) 586

Bodenkreditbank in Basel

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼% Kassaobligationen

auf den Inhaber oder auf Namen lautend, auf 3 oder 5 Jahre fest und nachheriger, gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen auf diese Obligationen werden entgegengenommen

an unserer **Kasse: Aeschenvorstadt 72, sowie**

bei sämtlichen Sitzen des **Schweizerischen Bankvereins,**

bei der **Bank von Elsass & Lothringen in Basel,**

bei dem **Bankhaus R. N. Bräuderlin in Basel**

Die Direktion.

Basler Kunststeinfabrik A.G. in Basel

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 11. März 1911, nachmittags 5 Uhr

in's Gasthaus zum Sternen, I. Stock, Aeschenvorstadt, Basel

Tractanda:

1. Appell. 573,
2. Protokoll.
3. Bericht der Verwaltung und der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über Reorganisation, eventuell Liquidation der Gesellschaft.
5. Wahlen.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum **7. März 1911, abends 6 Uhr**, gegen Aushändigung einer auf den Namen lautenden Zutrittskarte auf dem **Gesellschaftsbureau (Dreispitz Basel)** zu hinterlegen.

Der Verwaltungsrat.

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Normals Charles FISCHER
 (18) **Altminsterol (Klaus), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.),** **Pontarlier, Paris, Madrid, Algier** **Spezialität: Import- und Exportverkehr**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux **zu Wagenladungsplätzen, mit täglicher Verladung**

Impérial-Palace Hôtel de la Paix
Lugano-Paradiso
 Vornehm., ruhig. Familienhotel in prächt. eigen. Park u. erhöhter Lage, mit wunderb. Aussicht. Mod. Komfort. Garage. Pension v. Fr. 9 an. Prospekt frei. Besitzer: **W. Bürgli** (1174 0) 455

Tüchtiges Bureau- und Ladenpersonal
 (He 1044 Z) empfiehlt die **531, Stellenvermittlung für weibl. kaufm. Angestellte**
Rüdenplatz 1, Zürich I
 Telefon 7693. Geöffnet von 1½ — 4 Uhr.
Für Prinzipale gratis.

Les créanciers et les débiteurs de la **Société de Laiterie Centrale de Genève en Liquidation** sont invités, les premiers à produire leurs comptes et les seconds à se libérer en mains de **M. Ami Cortthay**, liquidateur, rue du Rhône, 1, à Genève, jusqu'au **31 mars 1911**. (20510 X) 585;

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

I signori azionisti sono convocati in **assemblea ordinaria** per il giorno di domenica 2 aprile p. v., alle ore 2 pom., nel Palazzo Municipale di Mendrisio, col seguente

Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione. Rapporto dell'ufficio di controllo sulla gestione 1910 e deliberazioni in merito.
 - 2° Modificazione degli articoli 18—22 e 24 dello statuto sociale.
 - 3° Nomina del consiglio di amministrazione per il triennio 1911—1913.
 - 4° Nomina dell'ufficio di controllo per l'esercizio 1911.
 - 5° Eventuali.
- Per intervenire all'assemblea, i signori azionisti dovranno presentare le proprie azioni al burò, oppure una ricevuta rilasciata dalla sede sociale o da un istituto bancario del cantone e rispettive agenzie, comprovante il quantitativo ed i numeri delle azioni depositate presso di loro.

Chiasso, 1° marzo 1911.

Per il consiglio di amministrazione.
 Il presidente:
A. Soldini.

Ediktal-Aufforderung

Zufolge eingelaufenen Mitteilungen werden folgende Titel auf die **Schweizerische Volksbank in Bern** vermisst:

1. Stammanteilsbüchlein N° 2488 von Fr. 183.25 des Herrn **Jakob Marggi**, von und in **Leuk**;
2. Sparheft N° 32349 von Fr. 110 des Fräulein **Magdalena Streit**, von **Zimmerwald**, in **Bern**;
3. Sparheft N° 31209 von Fr. 290.95 des Herrn **Dr. Kaspar Fischer**, Handelslehrer, in **Bern**;
4. Sparheft N° 48756 von Fr. 750 des Fräulein **Bertha Raaslaub**, von **Saanen**, in **Bern**.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiedurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von **6 Monaten** bei der **Schweiz. Volksbank in Bern** geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die Berechtigten ausbezahlt werden. (5771)

Bern, den 1. März 1911.

Schweizerische Volksbank:

W. Moser.

pp. Huber.

Industrie

Von einem Fabrikations- und Handelshaus, das in steter Ausdehnung begriffen ist, sowie bedeutenden Bahn- und Postverkehr hat, wird in den Städten Basel, Olten, Aarau oder Zürich eine Fabrik-Liegenschaft zu mieten, event. zu kaufen gesucht. Bedingung: Geleiseanschluss, 1—2 Fabrikgebäude a wenigstens 3 Etagen. Erforderliche Fabrik-, Magazin- und Bureau-Räumlichkeiten zusammen 1500—3000 m². Betriebskraft anfänglich mindestens 5 HP. Umschwendung für event. Erweiterung, sowie Beamten-Wohnungen in möglichster Nähe der Fabrik erwünscht. Uebernahme event. maschineller Installationen oder schon bestehender Fabrik der Lebensmittelbranche nicht ausgeschlossen.

Ausführliche Offerten mit Beschreibung der Platz- und Steuerverhältnisse, auch seitens Behörden, Bauleuten oder Kapitalisten, gef. unter Chiffre **Z K 1110** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**. (Za 7568) 588;

Maschinenfabrik King & Co. A.G.

Zürich II

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 14. März 1911, vormittags 11 Uhr
 in das Sitzungszimmer des Schweizerischen Bankvereins, Zürich
 eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1910 und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

(1138 Z) 589,

Die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. September 1910, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **6. März** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum **14. März, vormittags 10 Uhr**, an der **Titelkasse des Schweizerischen Bankvereins, Zürich** bezogen werden.

Zürich, den 4. März 1911.

Der Verwaltungsrat.

„Der Tinten-Kuli“

(Ue 9501) **Ersetzt und übertrifft den teuersten Füllfederhalter!** Für jede Hand passend. — Für nervöse und mit Schreibkrampf behaftete Personen namentlich. Steht aus und schreibt wie ein Bleistift, doch mit Tinte. — **Stets scharf treckende Schrift. Ersetzt die Reissfeder. Ein ausgezeichnetes Notenschreiber. — Stets schreibbereit:** Kann mit jeder Tinte und leichtflüssiger Farbe gefüllt werden. In jeder beliebigen Lage tragbar. **Absolut tintendicht!** Schmutzt und kleckst niemals. Spritzt und tropft nicht. Der „Tinten-Kuli“ liefert vier vollendete Kopien, das Original mit Tinte geschrieben. Unentbehrlich für Reisende. **Preis Fr. 3.75**, komplett mit Füller und Reiniger. **Wiederverkäufer gesucht.** Alleinverkauf für die Schweiz: **Papeterie A. Humbert, Kuhn 159 (Aargau).** (418.)

Gasversorgung Delsberg

Rothenbach & Co. K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung
 auf Montag, den 20. März, nachmittags 2 Uhr
 im Bureau der Gasversorgung Delsberg

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in **Delsberg** vom **9. März** nächst-hin an auf. (1812 Y) (584!)

Bern, den 2. März 1911.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:

Rothenbach & Co.

Zu verkaufen event. zu vermieten: Grosse geräumige Lokalitäten

für Fabrikationszwecke, oder als Lager-räume dienend, mit Bureau, einer Wohnung, Dampfkraft und elektr. Beleuchtungsanlage, sowie Geleiseanschluss. Das Objekt liegt in ostschweiz. Industriezentrum und umfasst einen Flächeninhalt von zirka 7000 m². Interessenten belieben anzufragen unter Chiffre **V 1118 Z** durch die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**. 571.

Association

Monsieur, bien au courant du commerce, s'intéresserait activement avec capital dans affaire sérieuse et prospère. (879 L) (518.)
 Offres écrites sous **U 879 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Für Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet für die Post-Telegraphen-, Eisenbahn-, Zeit-, Bank- und Handels-Laufbahn vor. Schnelles Studium der französischen, deutschen, italienischen und englischen Sprache. Christliche Erziehung. Sehr zahlreiche Referenzen.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
 oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Schüler finden gute Pension u. Sachhilfe b. **A. Hillebrand, prof. Neuchâtel.**

Analyses graphologiques

par graphologue sérieux et expérimenté —
 Utiles aux administrations, banques, commerce, industrie et dans les circonstances de famille importantes, par les indications précises qu'elles fournissent.

Esquisses: 3 fr.
 Suffit généralement pour le choix d'employés.

Etude spécialement approfondie de 5 à 10 fr.

Adresse: sous **O P 227**, à **Orell Füssli-Publicité**
 :: Zürich ::

(431 1)
 (4134) **Kauf-Belohnung** (582.) an **Erbschaften**, Schuldbrief, Hypotheken, Umwandlung in A.-G., Akzeptkredit, sowie **Millionengeschäfte** werden prompt besorgt. Off. unter **Z T 1119** an **Rudolf Mosse, Zürich**.

Für einen (575.)

Jüngling

von bald 19 Jahren, der während 6 Monaten einen Handelskurs besuchte und bereits in einem Spezerei- und Delikatesswarengeschäfte tätig war und der französischen Sprache mächtig ist, wird **passende Stelle** in seriösem Hause **gesucht** für **Bureauarbeiten** oder **Laden-dienst**.

Offerten gef. unter Chiffre **T 575 KB** an **Haasenstein & Vogler, Bern**, erbeten.

Adressen aller Länder und Branchen liefert unt. Portogarantie **Erst. Intern. Adressenverlagsanstalt Zürich** (Breiteningerstr. 2). Telefon 5881. Prospekt gratis. Gegründet 1894. (Za 7548) (591.)
 Schöne Makulatur bei **Haasenstein & Vogler**

Aufzügefabrik Schindler & Co., Luzern

stellen als Spezialität Personen- und Waren-Aufzüge seit 40 Jahren her

Aufzugtype 1911

Geräuschlos! Grosse Stromersparnis Betriebssicher!

Bureaux

Luzern:	Sentimattstrasse 3	Zürich:	Klingenstrasse 40	Rom:	Corso Umberto I, 219
Berlin:	Ringbahnstrasse 53	Lausanne:	Rue St-Roch 3	Madrid:	Columela IV
Paris:	Rue Bargue 40	Basel:	Hegenheimerstr. 52	Porto:	Rua das Flores 45
Hamburg:	Stadthausbrücke 25	Genève:	Quai St-Jean	Belfort:	Rue Stractman 8
Cairo:	Rue Soliman Pacha	Sofia:	Danner & Tramsen	Bombay:	Hornby Road, Fort.
Alexandrien:	Rue Porte Rosette	Bukarest:	Hans Herzog & Cie.	Moskau:	ul. Wilca 46
Athen:	Rue Voullis 6	Petersburg:	Newski Pr. 82	Riga:	Postfach Nr. 864
Buenos Aires		La Plata		Bio de Janeiro	

Auszug aus den zur Zeit in Konstruktion und Montage befindlichen Anlagen

Schweiz

Zürich	Bern	Luzern
Denzlerhäuser	Baugesellschaft Spitalacker	Hotel Schweizerhof
Usterhaus	Schweiz. Nationalbank	Hotel Engel
Cityhaus	Frau Wwe Huber	Hotel Union
Schirmfabrik Keller	Herr Heller-Bürgli	Hotel Schwanen
Basel	Genf	Lausanne
Hotel Hofer	Mr. In Albon	Crédit Foncier
Hr. Viktor Mettler	MM. Cosson & Deléamont	Banque Nationale
Gehr. Stamm	MM de Morsier Frères & Weibel	Banque Masson
Bohny Holliger & Cie.	Café du Théâtre	Hôtel Beau-Rivage
Baden	Weggis	Mürren
Grand Hôtel	Pension Köhler	Hôtel des Alpes
Hotel Rössli	Hotel Post	Hôtel Beausite
Lugano	Vevey	St. Gallen
Palace Hôtel	Hôtel d'Angleterre	Herr Sturzenegger
Grand Hôtel	MM. Säuberlin & Pfeiffer	St. Gallerhof

Ausland

Berlin	Rom	Hamburg
Maggihaus	Hôtel Quirinal	Hulbehaus
A. E. G. Cabelwerk	Teatro Apollo	Hr. Dietrich
Hr. Arch. Bentzen	Hotel Excelsior	Hr. Sauerheimer
Maggihaus	Prinz Odessalchi	Hr. Reichardt
Cairo	Madrid	Algier
Crédit Foncier	Condesa Viuda de Lascoiti	Hôtel St-Georges
Nationalbank of Egypte	Don Manuel Lopez de Castro	Hôtel Alexandra
Mr. Pharaon	Don Francisco Mestre	Immeuble Hugon
Mr. Coronel	Ferovian Zaragosa-Alicante	Immeuble Assante
Petersburg	Paris	Sofia
Fürst Bagration	Hôtel Moderne	HH. Danner & Tramsen
Garage Krummel	Clinique Dr. Madauf	Königl. Palais
Mr. Adrianow	Jules Damoy	Schloss Vrana
Prinz Orlov	Mr. Daniel	Palais Stambulow
Moskau	Riga	Rio de Janeiro
Nordische Versicher.-Gesellschaft	Hr. Direktor Pluhme	Equitable Society
Dijon	Warschau	Vittel
Hôtel de la Cloche	Herr Jablonski	Hôtel de la Source
San Sebastian	Buenos Aires	Blarritz
Don Inciarle	Palais Gouverneur	Carlton Hôtel